

# Sechs von sieben Teams schafften den Aufstieg

## Einzigartige Erfolgsgeschichte der Niesiger Tischtennisabteilung

„Nein, an so etwas können wir uns wirklich nicht erinnern“, lautete die Antwort von oben. Auch der hessische Tischtennisverband zeigte sich mehr als erstaunt. Eine einzigartige Erfolgsgeschichte, wie sie die Tischtennisabteilung des KSV Niesig im Spieljahr 2007/2008 hingelegt hat, war dem Landesverband noch nicht zu Ohren gekommen. Von insgesamt sieben Mannschaften schafften sechs den Aufstieg. Sämtliche Herren- und Nachwuchsmannschaften spielen in der kommenden Saison eine Klasse höher. Vier Teams wurden zudem Meister in ihrer Staffel. Nicht wenige vermuten, dass diese bravouröse Bilanz sogar deutschlandweit ihresgleichen sucht. „Ich denke mal, dass es so eine Quote – sechs aus sieben – noch nicht gegeben hat“, sagt Abteilungsleiter Heiko Rother. Der Unerwartetste aller Aufstiege sei jener der zweiten Mannschaft in die Bezirksklasse gewesen. Als Neuling in der Kreisliga bezwang die Truppe am letzten Spieltag sensationell den unangefochtenen Titelträger Maberzell IV mit 9:7, schaffte als zweiter den Einzug in die Relegation und setzte sich dort ebenfalls durch.

Auch im Pokalwettbewerb war der KSV Niesig ganz vorne mit dabei. Die erste Herrenmannschaft gewann den Bezirkspokal und landete in der Besetzung Dirk Jüngst, Joachim Linke und Frank Schüler beim Hessenpokal auf Rang zwei. Mit der Bezirksmannschaftsmeisterschaft und dem vierten Platz auf Hessenebene komplettierten die Senioren (Ü60) um Roland Müller, Jürgen Lenz und Heinrich Müller das Gesamtergebnis.



*Die Niesiger Tischtenniscracks (von links): Joachim Linke, Manfred Müller, Christof Schürle, Robert Mades (Niesig I); Roland Müller, Jürgen Lenz, Heiko Rother, Claus Kress (Niesig II); Gerd Finke, Daniel Auth, Stefan Schmitt, Reinhard Klee (Niesig III); Nicolai Ernst, Christopher Günther, Tobias Dorschel (erste Jugend). Auf der Platte sitzen Frederic Haspel, Manuel Heurich (zweite Jugend) sowie Tommy Kiepe, Florian Bämpfer und Alexander Klitsch (Schüler). Foto: Charlie Rolff.*

Während die Erfolge der Herrenmannschaften unter anderem auf starke Neuzugänge wie Dirk Jüngst, Joachim Linke und Roland Müller zurückzuführen sind, zehrt der KSV im

Nachwuchsbereich schon seit vielen Jahren von seiner intensiven Arbeit. Das Trainergespann um Joachim Linke, Robert Mades und Heinz Lindenthal fördert und formt die Kinder und Jugendlichen.

Zudem zeichnet den Verein eine Besonderheit aus, die so nicht überall zu finden ist: Es existieren praktisch keine Grenzen zwischen den Mannschaften und zwischen jung und alt. Heißt soviel wie: Jeder trainiert mal mit jedem ganz unabhängig von der Spielstärke des anderen. Arrivierte Akteure sind sich beispielsweise nicht zu schade, mit dem Nachwuchs zu üben, um ihn an den Erwachsenenbereich heranzuführen.

Was bleibt ist aber noch ein Sorgenkind: Die Hallenproblematik. Schon seit gut 20 Jahren kämpft der KSV Niesig, der in der Schulturnhalle Gläserzell trainiert und spielt, um ein eigenes Spiellokal. „Bislang mussten wir immer wegen anderen Maßnahmen zurückstecken“, so Abteilungsleiter Heiko Rother. Konsequenz ist, dass es mit dem Mittwoch nur einen echten Trainingstag gibt, was für talentierte Jugendliche und ambitionierte Spieler schlichtweg viel zu wenig ist. Aufgrund der Entfernung mangle es zudem an der Identifikation mit dem Ortsteil sowie am Zusammenhalt mit den anderen Abteilungen. Indes: Gekämpft wird weiter – auch im sportlichen Bereich. Dort muss der KSV kommende Runde kleinere Brötchen backen. Rother: „Das Ziel lautet mit allen Mannschaften die Klasse zu halten. Das wird schwer genug.“

#### **Die Niesiger Erfolgsmannschaften:**

**Niesig I** (Dirk Jüngst, Joachim Linke, Manfred Müller, Christof Schürle, Robert Mades, Frank Schüler): Meister Bezirksliga – Aufstieg in die Bezirksoberliga

**Niesig II** (Roland Müller, Jürgen Lenz, Stefan Barth, Heinrich Müller, Heiko Rother, Christian Ludovici, Claus Kress): Vizemeister Kreisliga Nord – Über Relegation Aufstieg in die Bezirksklasse

**Niesig III** (Florian Bartels, Max Wilbers, Gerd Finke, Daniel Auth, Stefan Schmitt, Reinhard Klee): 3. Platz 2. Kreisklasse Nord – Über Relegation Aufstieg in die 1. Kreisklasse Nord

**Jugend I** (Tobias Dorschel, Christopher Günther, Nicolai Ernst, Fabian Betz): Meister Kreisliga – Aufstieg in die Bezirksoberliga

**Jugend II** (Frederic Haspel, Patrick Schöbeck, Julian Kimm, Manuel Heurich): Meister 1. Kreisklasse Mitte – Aufstieg in die Kreisliga

**Schüler I** (Tobias Betz, Florian Bämpfer, Alexander Klitsch, Tommy Kiepe, Andreas Henkel, Leander Garweg, Sandra Dorschel): Meister Kreisliga – Aufstieg in die 1. Kreisklasse Jugend